

MIBA MESSE 2008

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

B 8784, 60. Jahrgang
Deutschland € 10,00
Österreich € 11,50
Schweiz sFr 19,80
Italien, Frankreich, Spanien
Portugal (cont) € 12,40
BeLux € 11,60
Niederlande € 12,75
Schweden skr 124,-
Norwegen NOK 125,-
www.miba.de



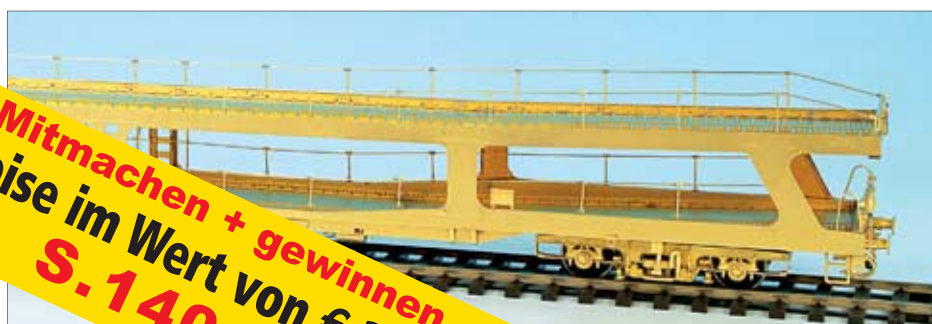
MIBA

Modelle • Motive • Menschen • Meinungen Spielwarenmesse Nürnberg 2008

MESSE 2008



EXTRADICKE SONDERAUSGABE
164 Seiten · 283 Firmen · 653 Fotos
Modelle, Motive, Menschen, Meinungen



Mitmachen + gewinnen
Preise im Wert von € 3000
S. 140

Ab Donnerstag regiert der Hochdruck“, verkündete die Lieblingswetterfee des Verfassers kurz vor der Tagesschau am Vorabend der Messe. Wie recht sie hatte! Die Messehalle 4a war ob der fehlenden Wolken lichtdurchflutet, doch anderswo hatten sich dunkle Wolken gezeigt.

Am Freitag nach Messeschluss schlug eine Nachricht ein wie eine Bombe: Fleischmann ist verkauft! Investor ist die gleiche Holding, die auch schon Roco kaufte, die deutsch-österreichische Modelleisenbahn Holding GmbH. Eines gleich vorweg: Damit steigt nicht etwa Roco beim Mitbewerber ein, sondern beide gehören lediglich demselben

Eigentümer Franz-Josef Haslberger, der mit seiner Hafit Trockenmörtel GmbH bisher vorwiegend in der Bauindustrie aufgetreten ist.

Die Konsequenzen, die sich daraus ergeben, waren bis Redaktionsschluss noch natürlich noch nicht absehbar. Sicher ist, dass nun auch bei Fleischmann verstärkt eine Kostenreduzierung in Gang kommen wird. Inwieweit dies die Verlagerung von Arbeitsplätzen bedeutet, bleibt abzuwarten. Noch während der Messe hatte Juniorchef Rolf Fleischmann in einem Interview mit den Nürnberger Nachrichten mitgeteilt, dass eine Konzentration auf den Standort Heilsbrunn angestrebt werde (Fleischmann hat bisher Produktionsstätten in Nürnberg, Heilsbrunn und Dinkelsbühl). Sollte sich daran nichts ändern, blieben zumindest die Arbeitsplätze – und damit die allseits geschätzte Fleischmann-Qualität – erhalten.

Schon im Herbst 2007 war Fleischmann zur Raiffeisen Salzburg als Hausbank gewechselt. Diese hatte mit der Restrukturierung von Roco gute Erfahrungen gemacht. Bleibt also nur zu hoffen, dass auch umgekehrt die gekaufte Firma gute Erfahrungen mit dem neuen Eigentümer macht.

Die Mehrzahl der Hersteller, die Sie auf den folgenden Seiten finden, besuchte wieder unser Fotostudio in der Halle 4, wo der Hochdruck nicht in Millibar oder Hektopascal, sondern in

Fleischmann ist verkauft!

Bits und Bytes auf voll und voller werdenden Festplatten und Speicherkarten abzulesen war. Und dass das gemeinsame Messeteam von MIBA, EJ und MEB diesmal einen neuen Arbeitsablauf ausprobierte, konnte das Erscheinen der Messeausgabe letztlich auch nicht verhindern ...

Die Konsequenzen prangen auf unseren Titelbalken: 653 Fotos sind in dieser Ausgabe zu sehen. Eine Zahl, die den bisherigen Spitzenwert aus dem Jahr 2000 locker toppt!

Welchen Trend gab es in diesem Jahr? Nun, zumindest hat der Hype um das TEE-Jubiläum wieder nachgelassen – das muss als Trend genügen. Die vielen und vielfältigen Neuheiten des Jahrgangs 2008, die Sie sich nun schmökern zu Gemüte führen können, lassen sich beim besten Willen nicht über einen Kamm scheren, und das ist doch auch gut so – meint *Ihr Martin Knaden*



Unser Titel kann nur eine sehr kleine Auswahl der diesjährigen Neuheiten zeigen. Quasi im Dampflok-Sandwich – bestehend aus Fleischmanns 54.15 und Brawas 94.1 (wir gratulieren auch hier noch mal zum 60. sehr herzlich!) – zeigen sich die anderen Neuheiten: Auf dem Brekina-Stand glänzte der MAN-Schienenbus, bei Trix war der Doppelstock-Steuerwagen DBpbzfa 766 zu sehen und die Riege der Kleinserienhersteller wird repräsentiert durch den Autotransporter DDM 915.0 von Wunder. Die Villa Kunterbunt, das Heim von Pippi Langstrumpf, kann man beim Miniatur Wunderland beziehen. Den Fred bietet Uhlenbrock jetzt auch mit Anschluss für die Central Station von Märklin.



MIBA-Verlag
Senefelderstraße 11
D-90409 Nürnberg
Tel. 09 11/5 19 65-0, Fax 09 11/5 19 65-40
www.miba.de, E-Mail info@miba.de

Chefredakteur
Martin Knaden (Durchwahl -33)

Redaktion
Lutz Kuhl (Durchwahl -31)
Gerhard Peter (Durchwahl -30)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -19)
Joachim Wegener (Durchwahl -32)

Redaktionssekretariat
Kerstin Gehrmann (Durchwahl -24)

Technische Herstellung
Ingrid Barsda (Durchwahl -12)

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Wolfgang Diener, Bernd Franta, Hans-Joachim Gilbert, Hermann Hoyer, David Hruza, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Severin Knipper, Marie-Luise Knipp-Knipper, Dr. Bertold Langer, Michael Meinhold, Ulrich Rockelmann, Prof. Winfried Schmitz-Esser, Dr. Bernd Schneider, Bernd Zöllner

Fotografie
Martin Brendel, Karl Gebele, Barbara Feulner, Lutz Kuhl, Gerhard Peter, Martin Knaden, Markus Tiedtke

MIBA-Verlag gehört zur

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-33



Geschäftsführung
Ulrich Hölscher, Ulrich Plöger

Verlagsleitung
Thomas Hilge

Anzeigen
Elke Albrecht (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-15)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach, 0 81 41/5 34 81-19)
zzt. gilt Anzeigen-Preisliste 57

Kontrollierte und
veröffentlichte
Auflage durch IVW



Vertrieb
Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-11)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst, 0 81 41/5 34 81-31)
Ingrid Haider, Alexandra Lück, Petra Schwarzendorfer, Petra Willkomm (Bestellservice, 0 81 41/53 48 10)

Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH, Breslauer
Straße 5, 85386 Eching, Tel. 0 89/31 90 60,
Fax 0 89/31 90 61 13

Abonnenenverwaltung
MIBA-Aboservice, PMS Presse Marketing Services GmbH,
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf,
Tel. 02 11/69 07 89-24, Fax 02 11/69 07 89-80

Erscheinungsweise und Bezug
Messeheft € 10,- (D), € 11,50 (A), sFr 19,80 (CH)
Jahresabonnement MIBA Monatsheft inkl. Messe-Ausgabe
€ 75,-, Ausland € 88,-
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.

Bezugsbedingungen für Abonnenten

Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Bankverbindungen

Deutschland: Deutsche Bank Essen,
Konto 2860112, BLZ 360 700 50
Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen

Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlages. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung

Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.ä.) ohne Gewähr.

Repro

WaSo PrePrintService GmbH & Co KG, Düsseldorf

Druck

Vogel Druck und Medienservice, Höchberg

ISSN 1430-886X

Messe 2008

Die Modellbahn-Neuheiten der
59. Nürnberger Spielwarenmesse im Überblick

Motive Sie machen von jeher einen Teil des unverwechselbaren Flairs in der Modellbahn-Messehalle 4a aus: Schön gestaltete Messeanlagen, tolle Schaustücke und realistische Dioramen. Ab Seite **6**

Messe-Neuheiten Was ist neu in diesem Jahr? Wer bringt es auf den Markt? Die MIBA berichtet in (annähernd) alphabetischer Reihenfolge. Unsere Neuheitenschau beginnt auf Seite **14**

Fehlt Ihnen was? Wer bei unserem MIBA-Messe-Gewinnspiel 2008 mitmacht, kann eigentlich nur gewinnen! Wie es gemacht wird und was Sie gewinnen können, lesen Sie auf Seite **140**

Unterwegs von Mensch zu Mensch Michael Meinhold begleitet und kommentiert Branchen-Insider und Modellbahn-Profis, Menschen, die zur Halle 4a gehören. Ab Seite **142**

MIBA-Messeservice So können Sie Kontakt aufnehmen: Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen aller Messe-Aussteller auf einen Blick. Ab Seite **157**

Kommentare Unsere Berichterstattung bemüht sich um Objektivität, in den Kommentaren ist Raum für persönliche Meinung, Lob und Kritik.

Flucht nach vorne?	Von Bernd Zöllner	30
Krötenzug und Riesenplatanen	Von Prof. Winfried Schmitz-Esser	48
Gartenbahners klamme Seele	Von Hans-Joachim Gilbert	60
Totgesagte leben länger	Von Rainer Ippen	60
Die 26,4-m-Deklination	Von Hermann Hoyer	80
Bewegung als Seele des Spiels	Von Dr. Bernd Schneider	110
Vermischte Themen	Von Dr. Bertold Langer	134





Die modernen Züge setzen sich auf dem Steinviadukten farblich gegen die Vegetation auf dem Anlagensegment von Heki ab und bilden einen frischen Kontrast.

Fotos: Markus Tiedtke

Nicht viel Holz vor der Hütt'n, sondern mächtig viel Holz auf dem Lagerplatz gilt es zu verladen. Ob da der alte Bagger mit der Greiferschaukel das richtig Hilfsmittel ist? Die beiden Herren werden sich wohl zu helfen wissen.



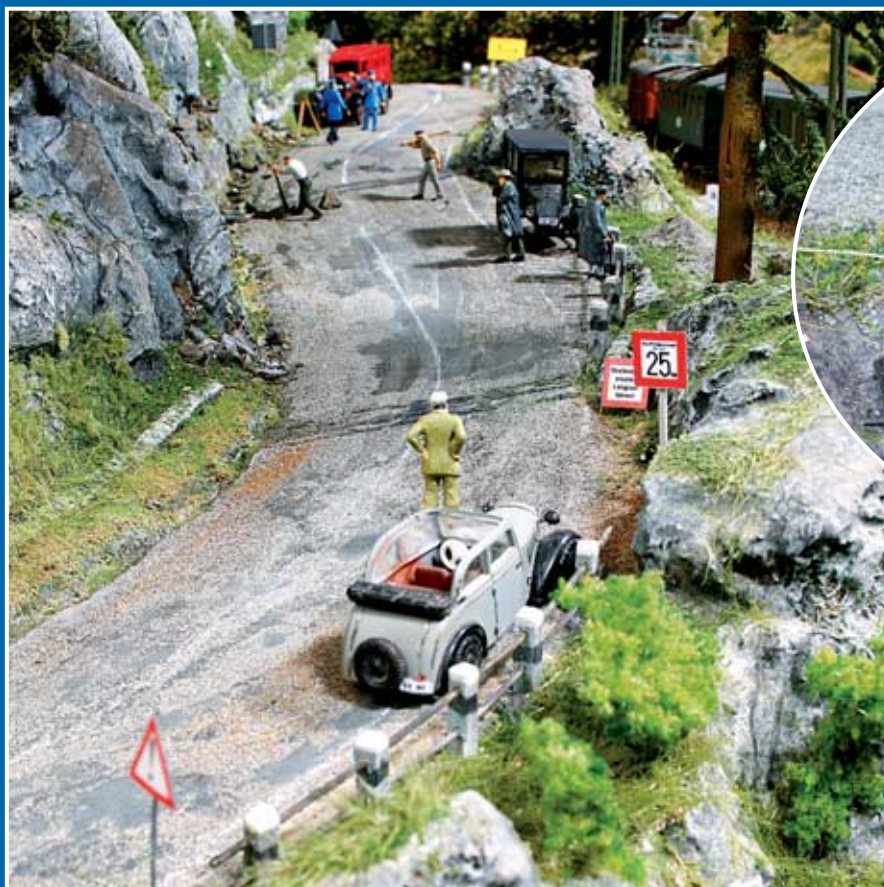
„Hallo erst mal, lieber Nachbar!“ „Ja, ein schöner Tag ist das, da macht das Treckerfahren Spaß.“ Natürlich hat der eine nicht verstanden, was der andere sprach. Aber das ist nicht schlimm, denn ein hübsches nachbauenswertes Motiv auf dem Stand von MBZ war es allemal.

Auf aufgeständerten Gleisen mit nur 3 mm Spurweite schlängeln sich die Nahverkehrszüge nach japanischem Vorbild durch eine moderne Stadt auf der Anlage von Eishindo. Da wird einem schon vom Hinschauen ganz schwummerig, so hoch droben auf der schmalen Trasse.





Glück des Fotografen: Gar zufällig surrte die kompakt wirkende E 73 über die Trogbücke, als auf den Gleisen darunter eine BR 57 mit ihrem Personenzug Richtung Bahnhof dampfte. Und das alles auf dem Brawa-Messestand.



Na, dem Dieselloch gehen die drei Herren ganz schön an die Mechanik. Sie schauen nur ein wenig ratlos drein – armes „Dieseltier“ ...

Schon zu Zeiten der Epoche II war man nicht nur mit der Instandhaltung der eisernen Wege beschäftigt. Auch Baustellen auf den Straßen bremsen so manchen Automobilisten ein wenig aus, so wie den Herrn, der sich das Treiben der Arbeiter anschaut.



Das Lahntal mag wohl Pate für diese anregende Szenerie gestanden haben. Mit Liebe zum Detail inszenierten die Modellbauer von Noch manch interessante Szene und setzten im Eifer des Gefechts auch noch eine Oberleitung in das Tal. Während die einen mit einer illegalen Straßensperre für weniger Arbeit streiken, frönen die anderen ihrer wohlverdienten Freizeit und nutzen das Sonnenwetter zum Kanufahren, Sonnen und Radeln. So wie es jedem gefällt.